

- Begann das Stück zum 3. Mal zu schreiben.-

Nach dem Nachtmahl wieder Briefe durchgesehn mit O.-

29/11 Vm. bei Salten. (Über den Plagiatfall Jacobsohn, über Trebitschs Talentlosigkeit und Lügeneigung etc.) -

Bei Mama, Nm. mit ihr C moll Quartett Brahms.-

Nachm. an der N. E.- Bei Frau Hochsinger (Aufführung).

Conc. Calvé abgesagt;- mit O. zu Jul. und Helene, wo wir nachmahlten und musizirten.-

30/11 Zu Mittag Ansorge und Wymetal bei uns.-

Nm. an der N. E.-

Abd. mit O. Symph. Concert.

#### Dezember

1/12 Vm. bei Gurschner, zum Relief gesessen.

Bei Benedikt (N. Fr. Pr.) Gegenbesuch vom Sommer; Weihnacht-  
nummer entschuldigt. Er überströmte.- Wollte mich wieder zu Feuilletons animiren. Findet, dass Wien an mir einen bedeutenden Publizisten verliere.- Oh Name.-

Nm. an der N. E.-

Abends Rosé Quartett (mit Ansorge).-

Im Riedhof mit O.; dort Trebitsch und Salten.-

2/12 Vm. bei Gurschner. Gesessen.- Seine Frau sagte mir, man hätte s. Z. durchaus wollen, dass sie mich heirate, weshalb sie mich „unnett“ behandelt.-

Nm. mit Mama Mozart Symph. 6.-

Hugo besucht uns, von Waffenübung zurück, nach Wiesbaden fahrend (Duse).

An der N. E.-

Ansorge Concert.-

Nachher mit O., Fanny M., Rothenstein, Leo, Wassermann, Kaufmann im Meissl genachtmahlt.

3/12 Vm. dictirt (über Jacobsohn an Harden), N. E. wieder von vorn.

Nm. wieder an diesem Brief; später N. E.-

Ersten Akt Tristan durchgespielt.- Herr Dr. L. Bauer besucht mich.

Ganzen Tag zu Hause; was mich erholte.-

4/12 S.- Vm. allein spazieren, Sievring, Dreimarkstein, Salmannsdorf.-

- Nm. Tristan gespielt. Annie Sikora; später ihre Eltern da.- An der N. E. weiter.-

Abd. bei Mama mit O.; Gustav dort. Über die Affairen der letzten